

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 10.

vom 25.05.2005

im Gemeinschaftshaus in Rümpel,

Schulweg

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

(Sulimma)

Unterbrechung von -- Uhr

Protokollführer

bis -- Uhr

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Vieregge

Frau Alboldt vom Büro OtterWasser

• GV Brüggemann

zu TOP 5)

• GV Wagner

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-

• GV Schulz

Land, zugleich Protokollführer

• GV Vogt

• GV Dreckmann

• GV Krüger

Es fehlen:

• GV Gaden

entschuldigt:

• GV Naumann

GV Eckhardt

- GV'in Käselau
- GV Bukow
- GV Klarck
- GV Zimmermann

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 13.05.2005 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 17) "Antrag des Rümpeler SV auf Sanierung des Sportplatzes" erweitert. Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 14.02.2005
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. Kläranlage;
hier: Sachstandsbericht
6. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rümpel über die Erhebung einer Hundesteuer
7. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel vom 17.12.1996
8. Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V.;
hier: Kündigung der gemeindlichen Zuschüsse
9. Zuschuss der Gemeinde zum Kinderspielplatz;
hier: Anschaffung einer Rutsche
10. Haushaltssatzung 2005 und Haushaltsplan 2005
11. Errichtung einer Funkfeststation an der A 21
12. Graben K 61;
hier: Weiteres Vorgehen
13. Oberflächenentwässerung;
hier: Weiteres Vorgehen
14. Nachrüstung der Hauskläranlagen;
hier: Auftragsvergabe an Planer
15. Straßenreinigungssatzung;
hier: Anwendung
16. Kündigung des öffentlichen Fernsprechers im Gemeinschaftshaus Rümpel
17. Antrag des Rümpeler SV auf Sanierung des Sportplatzes

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es wird berichtet, dass die Anlage um den Feuerlöschteich schlecht gemäht wurde. Darüber hinaus befinden sich seit längerem Flaschen im Teich.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 14.02.2005

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.02.2005 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugeschickt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet von der Einwohnerversammlung am 18.05.2005, die als Themen den geplanten Funkmast an der A 21 sowie die finanzielle Situation der Gemeinde behandelte.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Vieregge, dass im Hohenrah alle Bauplätze verkauft sind. Die Straße wurde erneuert und die Lampen werden noch aufgestellt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden diverse Baulücken bebaut. Aufgrund von Anfragen bei ihm geht Bürgermeister Vieregge von einem erhöhten Bedarf an Bauland aus.

Seit dem 22.12.2004 ist die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde in Kraft. Bürgermeister Vieregge führt aus, dass für die meisten Bürgerinnen und Bürger sich die Situation nach Inkrafttreten der Satzung kaum geändert hat, da bereits vorher alles in Ordnung war. Bei einigen Grundstücken sieht er jedoch Klärungs- und Handlungsbedarf.

Die Baugenehmigung für den geplanten Sportplatz wurde verlängert.

Wegen der Kläranlage verweist Bürgermeister Vieregge auf die anstehende Tagesordnung.

Bürgermeister Vieregge zeigt sich verärgert über den zunehmenden Vandalismus in der Gemeinde. Im Buswartehäuschen Höltenklinken ist die Scheibe erneut defekt. Im Buswarte-häuschen Rohlfshagen wurde die Beleuchtung einschließlich Bewegungsmelder gestohlen.

Die notwendige Knickpflege wurde Anfang März durchgeführt.

Bezüglich der Bäume in Höltenklinken berichtet Bürgermeister Vieregge, dass 3 Bäume gefällt wurden und 3 Nachpflanzungen vorgenommen wurden. Ein Baum wurde umgepflanzt. Das Stubbenfräsen und das Ausästen muss noch erledigt werden. Diese Maßnahmen wurden ausschließlich aus Spendengeldern finanziert. Bürgermeister Vieregge dankt ausdrücklich den Initiatoren der Initiative.

Im Hinblick auf die Begutachtung der gemeindeeigenen Bäume auf den Brandkrustenpilz, verweist Bürgermeister Vieregge auf den vom Amt beauftragten Gutachter.

Das diesjährige Vogelschießen findet am 10. und 11. Juni 2005 statt.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Naumann führt aus, dass er das Stubbenfräsen für entbehrlich hält, da daneben neue Bäume gepflanzt wurden.

Die zerstörte Scheibe im Buswartehäuschen sollte umgehend ersetzt werden, um einen optimalen Schutz zu gewährleisten.

Weiterhin fragt er nach dem Teichdurchlass beim Knappschen Teich.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass das Video vorliegt und dass im Rohr ein Spaten steckt. Dieser soll evtl. herausgefräst werden.

Für die Vorbereitung der weiteren baulichen Entwicklung hält Herr Naumann eine Entwicklungsplanung für notwendig.

Herr Brüggemann bittet um Prüfung, ob eine nachgepflanzte Kastanie in einer Linie mit den übrigen steht.

Punkt 5., betr.:	Kläranlage; hier: Sachstandsbericht
---------------------	--

Der Gemeindevertretung liegt ein Vermerk der Firma OtterWasser mit dem Stand April 2005 sowie eine Übersicht über die Meßwerte vor.

Bürgermeister Vieregge gibt kurze Erläuterungen zum Thema und verliest ein Schreiben der Wasserbehörde des Kreises Stormarn vom 17.05.2005. Danach übergibt er das Wort an Frau Alboldt. Frau Alboldt berichtet über die neuesten Werte und die durchgeführten Maßnahmen an der Kläranlage. Die Ablaufwerte sind noch nicht in Ordnung. Bis Anfang Juni 2005 soll ein Treffen mit dem Bürgermeister sowie Verantwortlichen aus der Gemeinde stattfinden, um Vorschläge über Maßnahmen zu diskutieren. Frau Alboldt führt aus, dass eine Erweiterung ins Auge gefasst werden muss, wenn die Werte weiterhin schlecht bleiben. Im Anschluss an die Ausführung entwickelt sich eine Diskussion über den Wortbeitrag.

Anmerkung des Protokollführers:

Auf Nachfrage von Herrn Naumann wird an dieser Stelle berichtet, dass die Leistungen an das Büro OtterWasser aus der Haushaltsstelle 7010.5100 bezahlt werden.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verlässt Frau Alboldt die Sitzung.

Punkt 6., betr.:	2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rümpel über die Erhebung einer Hundesteuer
---------------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rümpel über die Erhebung einer

Hundesteuer wird einstimmig beschlossen.

Punkt 7., betr.:	3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel vom 17.12.1996
---------------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor. Die Erläuterungen der Amtsverwaltung werden von Bürgermeister Vieregge verlesen. Im Anschluss an die Ausführung von Herrn Bürgermeister Vieregge ergibt sich eine Diskussion über die Kalkulation der Gebühren.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel vom 17.12.1996. Die Satzungsänderung tritt zum 01.07.2005 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Punkt 8., betr.:	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V.; hier: Kündigung der gemeindlichen Zuschüsse
---------------------	---

Die Angelegenheit wurde bereits auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses beraten. Herr Bukow berichtet für die SPD-Fraktion, dass diese die Fortsetzung der Förderung wünscht. Nach einer ausführlichen Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die gemeindlichen Zuschusszahlungen zur Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. ab dem 01.09.2005 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Punkt 9., betr.:	Zuschuss der Gemeinde zum Kinderspielplatz; hier: Anschaffung einer Rutsche
---------------------	--

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass nach einem Prüfbericht des Büros Sens & Möller der Kindergarten aus sicherheitstechnischer Sicht eigentlich in Ordnung ist. Lediglich die Rutsche muss erneuert werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 2.500,00 €. Der Kindergarten bittet um eine Bezuschussung, wobei der gemeindliche Zuschuss 1.000,00 € betragen soll.

Nach einer kurzen Diskussion beschließt die Gemeindevertretung dem Antrag auf

Bezuschussung einer neuen Rutsche mit 1.000,00 € stattzugeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Punkt 10., betr.:	Haushaltssatzung 2005 und Haushaltsplan 2005
----------------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung der Haushaltsentwurf einschließlich der Satzung für 2005 entsprechend dem Beratungsergebnis im Finanzausschuss vor. Bürgermeister Vieregge gibt Erläuterungen.

Die SPD-Fraktion stellt zu diesem Tagesordnungspunkt 5 Beschlussanträge, die in jedem Einzelfall auch von den Mitgliedern der SPD-Fraktion vorgestellt werden. Zu den jeweiligen Anträgen gibt es auch eine ausführliche Aussprache.

Noch zu Punkt 10):

Über die Anträge wird wie folgt abgestimmt:

Antrag 1:

Die Hebesätze der kommunalen Realsteuern werden mit Wirkung vom 1. Juni 2005 wie folgt erhöht:

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird von 250 v. H. auf 310 v. H.,
der Hebesatz für die Grundsteuer B wird von 250 v. H. auf 310 v. H. sowie
der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird von 300 v. H. auf 340 v. H. angehoben.

Die Veranschlagung der Einnahmen für den Haushaltsplan 2005 ist dementsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag 2:

1. Die Kalkulation der Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung ist jährlich zu überprüfen. Das Ergebnis ist dem Gemeinderat rechtzeitig zu den Beratungen über den Haushalt des folgenden Jahres vorzulegen.
2. Anlässlich der Nachkalkulation der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung ist sowohl die Zurechnung von Kosten zu den Betriebskosten der Kläranlage (Gemeindearbeiter, Kosten der Anpassungs- bzw. Sanierungsarbeiten) als auch die Höhe der Abschreibungen (Annahmen zur wirtschaftlichen Lebensdauer der Kunststoff-Sielleitungen) einer Überprüfung zu unterziehen.
3. Die Nachkalkulation der Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung für 2004 ist noch vor dem 31. Juli dem Gemeinderat vorzulegen, ggf. erforderliche Gebühren-anpassungen sind mit dem Stichtag 1. Juli 2005 vorzusehen.
4. Die Veranschlagung mit dem Haushaltsplanentwurf 2005 ist dementsprechend anzupassen.

Dieser Antrag wird vertagt, da die Gemeindevertretung noch vor den Sommerferien eine neue Sitzung durchführen wird, die auch zum Inhalt eine Aussprache und ggf. Beschlussfassung über die Gebühren haben wird.

Vor der Beschlussfassung und Aussprache über Antrag Nr. 3 verlässt Herr GV Schulz aus Gründen der Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.

Noch zu Punkt 10):

Der Antragstext lautet wie folgt:

Antrag 3:

1. Der Vertrag zwischen dem Rümpeler Sportverein und der Gemeinde Rümpel ist mit dem Ziel neu zu verhandeln, zwischen den beiden Vertragsparteien einen Miet- bzw. Pachtvertrag neu abzuschließen, der zugleich den Umfang der entgeltlichen und unentgeltlichen Nutzungen neu ordnet und den Umfang der begünstigten Nutzung im Haushaltsplan-Entwurf 2005 transparent darstellt.
2. Die Veranschlagung mit dem Haushaltsplanentwurf 2005 ist dementsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Danach betritt Herr Schulz erneut den Sitzungsraum und Bürgermeister Vieregge gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Antrag 4:

1. Die Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtung werden für 2005 nicht verändert.
2. Die Förderung der musischen Erziehung für Kinder (Musikschule) wird 2005 fortgesetzt.
3. Die Veranschlagung mit dem Haushaltsplanentwurf 2005 ist dementsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag 5:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, mit den Stadtwerken der Stadt Bad Oldesloe Verhandlungen mit dem Ziel einer Übernahme des Klärwerks und der Entwässerung in Rümpel aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Im weiteren Verlauf der Diskussion über den Haushalt 2005 wird auch die Möglichkeit der Beantragung von Fehlbetragszuweisungen erörtert. Voraussetzung für einen derartigen Antrag ist die Erfüllung von Bedingungen, die bereits von der Kommunalaufsicht auch in den vorangegangenen Haushaltsjahren beschieden worden ist. Die Gemeindevertretung kommt in der Diskussion überein, zunächst ein sogenanntes Haushaltsgespräch mit der Kommunal-aufsicht zu führen, um dann ggf. über Änderungen von Realsteuerhebesätzen vor dem 30.06.2005 zu beschließen.

Noch zu Punkt 10):

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Beschluss über die Haushaltssatzung 2005 und den Haushalt 2005 wird vertagt. Zunächst ist ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht zu führen. An dem Gespräch nehmen aus der Gemeindevertretung der Bürgermeister sowie aus den 4 Fraktionen jeweils 1 Ver-treter teil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11., betr.:	Errichtung einer Funkfeststation an der A 21
----------------------	---

Bürgermeister Vieregge verweist in seinem Bericht auf die Einwohnerversammlung. Weiterhin verliest er ein Schreiben von Frau Frau Dr. Lehmann vom 20.05.2005. Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Danach beschließt die Gemeindevertretung, dass aus Sicht der Gemeinde Rümpel der vorgesehene Standort für die Funkfeststation positiv beurteilt wird.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

Punkt 12., betr.:	Graben K 61; hier: Weiteres Vorgehen
----------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Es entwickelt sich eine kurze Diskussion. Danach beschließt die Gemeindevertretung den Nutzungsvertrag zu unterschreiben und die Grabenräumung im nächsten Winter vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 13., betr.:	Oberflächenentwässerung; hier: Weiteres Vorgehen
----------------------	---

Diese Angelegenheit war auch Gegenstand der Beratung im Bauausschuss. Bürgermeister Vieregge stellt verschiedene Varianten vor. Er verliest in Auszügen das Protokoll des Bau-ausschusses vom 21.04.2005 zu diesem Tagesordnungspunkt.

Noch zu Punkt 13):

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Zur Sicherstellung der Erschließung der geplanten Ergänzungssatzung südliche Dorfstraße ist in Bezug auf die Niederschlagswasserbeseitigung die Ablaufmenge des Regenrückhaltebeckens in der Lindenstraße zu erhöhen. Demgemäss ist die Einleitungserlaubnis für das Verbandsgewässer B 10 unter Volllast zu beantragen. In den vom Ing.-Büro zu erarbeitenden Planunterlagen ist als Einleitungsstelle der Auslauf des Regenrückhaltebeckens, also der Beginn der verrohrten Verbandsleitung B 10, zu bezeichnen, um damit eine abschließende Klärung der Unterhaltungslast zu erzwingen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 14., betr.:	Nachrüstung der Hauskläranlagen; hier: Auftragsvergabe an Planer
----------------------	--

Die Angelegenheit war bereits Gegenstand von Beratungen in der Gemeindevertretung. Zu dieser Sitzung wurde eine Tischvorlage verteilt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an das Ing.-Büro Peter Heidel aus Flintbek entsprechend seinem Angebot vom 24.05.2005 zum Gesamtpreis von 3.471,30 € brutto.

Es wird danach darauf hingewiesen, dass die Grundstückseigentümer nunmehr über die geplanten Maßnahmen informiert werden sollten. Herr Bukow weist darauf hin, dass er nicht auf der Liste der Außenliegergrundstücke steht.

Punkt 15., betr.:	Straßenreinigungssatzung; hier: Anwendung
----------------------	--

Bürgermeister Vieregge gibt Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt. Die Angelegenheit wird kurz diskutiert. Sodann beschließt die Gemeindevertretung, den Bau- und Wegeausschuss zu beauftragen, eine Begehung im Ort durchzuführen und in einem Protokoll festzuhalten, was im Einzelfall durchgeführt werden muss. Die Grundstückseigentümer sind danach entsprechend anzuschreiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 16., betr.:	Kündigung des öffentlichen Fernsprechers im Gemeinschaftshaus Rümpel
----------------------	--

Der öffentliche Fernsprecher im Gemeinschaftshaus Rümpel verursacht Kosten von ca. 200,00 € pro Jahr. Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, diesen öffentlichen Fernsprecher zu kündigen.

Punkt 17., betr.:	Antrag des Rümpeler SV auf Sanierung des Sportplatzes
----------------------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Schulz aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Rümpeler Sportvereins die Übernahme der Materialkosten zur Sanierung des Sportplatzes zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nach diesem Tagesordnungspunkt betritt Herr Schulz erneut den Sitzungsraum und Bürgermeister Vieregge gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Vieregge die Sitzung um 22.45 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer